



Abbau Enteisungsmittel Flughafen Jersey, Jersey, England



Jersey Airport Ltd.
<http://www.jerseyairport.com>

Einsatz
Teich mit 4 OLOID Typ 400

Zeitraum
Seit 2004

Erfolg
Abbau von biologischem
Enteisungsmittel

Problemstellung

Niederschlagswasser von Runways, Start- und Landebahnen und sonstigen Flughafenflächen wird mit einer Vielzahl von Substanzen verschmutzt und oft in Teichen oder Becken gesammelt. Besonders hoch ist die Belastung im Winter, wenn Enteisungsmittel ins Oberflächenwasser gelangen. Diese Enteisungsmittel sind biologisch abbaubar. Wenn die Aufenthaltszeit in den Teichen und Becken ausreichend hoch ist, kann der biologische Abbau dort erfolgen. Dazu ist in der Regel eine Belüftung dieser Teiche notwendig. Wegen hohem Energieverbrauch und teilweise ungenügender Umwälzleistung sind jedoch herkömmliche Belüfter dazu oft wenig geeignet.

Kundennutzen

- effiziente Belüftung und Umwälzung mit nur 250 W pro Gerät
- bei hohem Sauerstoffbedarf Kombination von herkömmlichem Belüfter und OLOID-Rührer zur besseren Umwälzung und Sauerstoffverteilung
- Verfahrenssicherheit durch Dauerbetrieb mit sehr geringem Energieverbrauch

Resultat

Im Winter wird das mit Enteisungsmitteln belastete Oberflächenwasser des Flughafens zunächst in einen Teich und dann in ein Schilfbeet geleitet.

Im Teich sind 4 OLOID-Belüfter Typ 400 A installiert die mit einer Leistungsaufnahme von nur 1000 Watt die Reduktion der BSB₅-Fracht gewährleisten.